

10 Dinge die man über SMS wissen sollte



Beschreibung

Diese Broschüre erläutert SMS, sie beschreibt kurz die Schwerpunkte und Kernprozesse, identifiziert Aufgaben und Verantwortungsbereiche und verdeutlicht organisatorische Qualitäten und Vorteile eines effektiven SMS. Ebenfalls beschreibt sie den Unterschied zwischen SMS und einem Flugsicherheitsprogramm und in welcher Verbindung SMS mit Qualitätsmanagement steht.

1. Was ist ein Sicherheitsmanagementsystem (SMS)?

Ein Sicherheitsmanagementsystem ist eine Reihe von definierten, unternehmensweiten Prozessen, welche eine risikobasierte Entscheidungsfindung in Koordination mit dem täglichen Betrieb ermöglichen.

2. Worauf konzentriert sich ein SMS?

Ein SMS konzentriert sich darauf, Möglichkeiten zu maximieren, welche die allgemeine Sicherheit des Luftverkehrssystems verbessern.

3. Was sind die Kernprozesse eines SMS?

- ➔ **Gefahrenidentifizierung** – eine Methode zur Identifizierung von Gefahren die Ihr Unternehmen betreffen
- ➔ **Ereignisberichterstattung** – Ein Prozess zur Erhebung von Sicherheitsdaten
- ➔ **Risikomanagement** – ein standardisiertes Vorgehen für die Bewertung von Risiken und die Anwendung von Risikokontrollen
- ➔ **Leistungsmessung** – Management Tools zur Analyse der Erreichung von Sicherheitszielen des Unternehmens
- ➔ **Qualitäts- & Sicherheitssicherung** – ein Prozess basierend auf den Prinzipien des Qualitätsmanagements, welcher das Unternehmen bei einer kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheitsleistung unterstützt.

4. Welche Aufgaben und Verantwortungsbereiche beinhaltet ein SMS?

- Der Senior Manager / die zugewiesene Führungskraft ist verantwortlich für die Einführung des SMS und die entsprechende Zuteilung von Ressourcen, auch sollte er/sie für die Aufrechterhaltung eines effektiven SMS einstehen.
- Das Management ist verantwortlich für die Umsetzung, Instandhaltung und die Befolgung von SMS Prozessen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen.
- Arbeitnehmende tragen die Verantwortung für die Identifizierung und Meldung von Gefahren.

5. Welche Vorteile bietet ein SMS meinem Unternehmen?

- Unterstützt eine besser informierte Entscheidungsfindung
- Verbessert die Sicherheit durch Unfallrisikenreduzierung
- Unterstützt eine bessere Ressourcenzuteilung, was zu einer verbesserten Effizienz führt und Kosten reduziert.
- Stärkt die Unternehmenskultur
- Demonstriert, dass das Unternehmen dem Thema Sicherheit die gebührende Sorgfalt beizuhnt.

6. Welche Eigenschaften sind notwendig in einem Unternehmen mit einem effektiven SMS?

- Engagement aller führenden Ebenen und persönliches Engagement aller Mitarbeiter um Ziele, die die Sicherheit des Unternehmens betreffen, zu erreichen.
- Eine klare Beschreibung darüber, was ein SMS ist und was es erreichen soll.
- Eine etablierte Praxis der offenen Kommunikation innerhalb des Unternehmens, die umfassend und transparent und - wenn notwendig - sanktionsfrei ist.
- Eine Unternehmenskultur, die fortwährend danach strebt, sich zu verbessern.

7. Was ein SMS nicht ist

- Selbstregulierung / Deregulierung
- Eine eigenständige Abteilung
- Ein Ersatz für Aufsicht
- Eine unzumutbare Belastung

8. Was ein SMSmacht

- Ergänzt bereits existierende Prozesse
- Es integriert sich in andere Managementsysteme durch die Anpassung eines flexiblen Rechtsrahmens
- Zeigt eine gute Geschäftspraxis Ihres Unternehmens

9. Was ist der Unterschied zwischen einem SMS und einem Flugsicherheitsprogramm?

Ein Sicherheitsmanagementsystem ist primär proaktiv oder prädiktiv. Es berücksichtigt Gefahren und Risiken, welche das ganze Unternehmen betreffen, und auch Risikokontrollen. Ein Flugsicherheitsprogramm hingegen ist primär reaktiv und spezialisiert sich normalerweise auf einen bestimmten Teilbereich des Systems – nämlich auf den Flugbetrieb.

10. Was ist der Unterschied zwischen einem SMS und einem Qualitätsmanagementsystems (QMS)?

- SMS ist spezialisiert auf den Sicherheitsaspekt des Unternehmens
- QMS spezialisiert sich auf den Service und die Produkte des Unternehmens
- Während sich QMS auf Nichtkonformität konzentriert, konzentriert sich SMS auf Gefahren. Jedoch können beide, sowohl Nichtkonformität als auch Gefahren für die Sicherheit beeinflussen.

Beide Systeme verbessern die Sicherheit und sind essentielle und sich ergänzende Management Tools. Man kann kein effektives SMS haben, ohne gleichzeitig die Qualitätsmanagementprinzipien anzuwenden.

This paper was prepared by the Safety Management International Collaboration Group (SM ICG). The purpose of the SM ICG is to promote a common understanding of Safety Management System (SMS)/State Safety Program (SSP) principles and requirements, facilitating their application across the international aviation community.

The current core membership of the SM ICG includes the Aviation Safety and Security Agency (AESA) of Spain, the National Civil Aviation Agency (ANAC) of Brazil, the Civil Aviation Authority of the Netherlands (CAA NL), the Civil Aviation Authority of New Zealand, the Civil Aviation Safety Authority (CASA) of Australia, the Direction Générale de l'Aviation Civile (DGAC) in France, the European Aviation Safety Agency (EASA), the Federal Office of Civil Aviation (FOCA) of Switzerland, Japan Civil Aviation Bureau (JCAB), the United States Federal Aviation Administration (FAA) Aviation Safety Organization, Transport Canada Civil Aviation (TCCA) and the Civil Aviation Authority of United Kingdom (UK CAA). Additionally, the International Civil Aviation Organization (ICAO) is an observer to this group.

Members of the SM ICG:

- Collaborate on common SMS/SSP topics of interest
- Share lessons learned
- Encourage the progression of a harmonized SMS
- Share products with the aviation community
- Collaborate with international organizations such as ICAO and civil aviation authorities that have implemented or are implementing SMS

For further information regarding the SM ICG please contact:

Regine Hamelijncx
EASA

+49 221 8999 1000

regine.hamelijncx@easa.europa.eu

Jacqueline Booth
TCCA

(613) 952-7974

jacqueline.booth@tc.gc.ca

Amer M. Younossi

FAA, Aviation Safety
(202) 267-5164

Amer.M.Younossi@faa.gov

Carlos Eduardo Pellegrino
ANAC

+55 213 5015 147

carlos.pellegrino@anac.gov.br

Ian Banks
CASA

+61 2 6217 1513

ian.banks@casa.gov.au

SM ICG products can be found on SKYbrary at:

[http://www.skybrary.aero/index.php/Safety_Management_International_Collaboration_Group_\(SM_ICG\)](http://www.skybrary.aero/index.php/Safety_Management_International_Collaboration_Group_(SM_ICG))